

Offener Brief an die Bundesregierung wegen drohender Verfehlung der langfristigen Klimaschutzziele im Verkehr aufgrund unzureichender Weiterentwicklung der Treibhausgas-minderungs-Quote

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin,

aus gegebenem Anlass wenden wir uns an Sie in einem offenen Brief.


Wir, die unterzeichnenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, fordern die Bundesregierung auf, das derzeit in Vorbereitung befindliche Gesetz und die zugehörige Verordnung zur Weiterentwicklung der Treibhausgas-minderungs-Quote **technologieneutral zu gestalten und in erster Linie an Kriterien der Nachhaltigkeit und der realen physikalischen Minderung der Emissionen an Treibhausgasen (THG) auszurichten**. Die Unterzeichnenden sind der Überzeugung, dass die geplanten Gesetzes- und Verordnungsänderungen, die der Umsetzung der Neufassung der Erneuerbaren-Energie-Richtlinie (EU) 2018/2001 (RED II) dienen sollen, diese für einen nachhaltigen Klimaschutz essentiellen Bedingungen bei weitem nicht angemessen berücksichtigen und zu einer Verfehlung der langfristigen Klimaschutzziele für Deutschland ungeachtet der aktuellen vorübergehenden Effekte der Corona-Pandemie führen werden.

Unsere wichtigsten Forderungen sind:

1. Die erwarteten realen THG-Minderungen der geplanten Maßnahmen sind offenzulegen und transparent an dem noch vorhandenen CO₂-Emissionsrestbudget für Deutschland im globalen Kontext zur Erreichung des 1,5-Grad-Zieles der Erderwärmung auszurichten.
2. Die Potenziale der THG-Minderung durch nachhaltige alternative flüssige und gasförmige Kraftstoffe sind uneingeschränkt zu nutzen.
3. Alle Klimaschutzmaßnahmen sollen ausschließlich anhand ihrer realen THG-Minderung auf die THG-Quoten-Verpflichtung angerechnet werden.
4. Mehrfachanrechnungen einzelner Klimaschutzmaßnahmen auf die THG-Quoten-Verpflichtung sind abzulehnen.
5. Jede Klimaschutzmaßnahme muss im Sinne der Technologieneutralität gleichermaßen strengen Nachhaltigkeitskriterien unter Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Auswirkungen in der gesamten globalen Wertschöpfungskette unterzogen werden.
6. Vor dem Hintergrund des immensen und stetig wachsenden Zeitdrucks sind für Klimaschutzmaßnahmen generell folgende Kriterien zu erfüllen:
 - a. Sie müssen ohne Verzug zu realen THG-Minderungen führen.
 - b. Sie dürfen keinen Export von THG-Emissionen verursachen, d. h. die Emissionen sind über die gesamte globale Wertschöpfungskette unter Berücksichtigung von Sektorkopplungen zu betrachten.
 - c. Sie müssen schnell global angewandt werden können.

Sehr gerne stehen wir für Gespräche zur Verfügung, um die komplexen Zusammenhänge und Hintergründe für unsere Forderungen auch anhand der einschlägigen Literatur im Anhang zu erklären.

Mit ausgezeichnete Hochachtung



Prof. Dr.-Ing. Thomas Willner
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
thomas.willner@haw-hamburg.de



Dr. Armin Günther
Air Liquide Global E&C Solutions Germany GmbH
armin.guenther@airliquide.com

Liste der Unterzeichnenden:

Prof. Dr.-Ing. Uwe Adler, Erfurt

Dr.-Ing. Udo Armbruster, Rostock

Prof. Dr.-Ing. Frank Atzler, Dresden

Prof. Dr.-Ing. Gregor Bischoff, Kempten

Prof. Dr. Axel Blokesch, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. agr. Dieter Bockey, Berlin

Prof. Dr. Matthias Brunner, Saarbrücken

Dr. Ales Bulc, Leipzig

Prof. Dr. Nicolaus Dahmen, Karlsruhe

Dr.-Ing. Ralph-Uwe Dietrich, Stuttgart

Prof. Dr. Friedrich Dinkelacker, Hannover

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Eifler, Bochum

Dr. Anneliese Ernst, Konstanz

Prof. Dr.-Ing. Christian Fink, Wismar

Prof. Dr.-Ing. Thomas Gänsicke, Wolfsburg

Dr.-Ing. Claus-Eric Gärtner, München

Prof. Dr.-Ing. Martin Geweke, Hamburg

Dietmar Goericke, Frankfurt am Main

Prof. Dr.-Ing. Moritz Gretzschel, Aalen

Arne Grewe, Hamburg

Dr. Armin Günther, Frankfurt am Main

Prof. Dr.-Ing. Michael Günthner, Kaiserslautern

Prof. Dr. Ralf Habermann, Emden

Prof. Ernst-M. Hackbarth, München

Prof. Dr.-Ing. Karl-Ludwig Haken, Fellbach

Prof. Dr. rer. nat. Kay-Rüdiger Harms, Wolfsburg

Prof. Dr.-Ing. Iván Herráez, Emden

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Gerhard Hettich, Nürnberg

Dipl. Wirt.-Ing. Benedikt Heuser, Aachen

Prof. Dr.-Ing. Marc Hölling, Hamburg

Dr. Axel Ingendoh, Odenthal

Dr. Nicole Karpensky, Remscheid

Prof. Dr.-Ing. Klaus Kimmerle, Saarbrücken

Prof. Dr.-Ing. Thomas Kolb, Edenkoben

Dr.-Ing. Thomas Kuchling, Freiberg

Prof. Dr.-Ing. Thies Langmaack, Flensburg

Dipl.-Ing. Bastian Lehrheuer, Aachen

Dr.-Ing. Andreas Lindermeir, Clausthal-Zellerfeld

Dr.-Ing. Klaus Lucka, Aachen

Dr. Niklas Martin, Berlin

Dr. Jochen Michels, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Thomas Ernst Müller, Bochum

Prof. Dr.-Ing. Axel Munack, Braunschweig

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Ohlinger, Hannover

Prof. Dr. Anja R. Paschedag, Berlin

Prof. Dr. Peter Pfeffer, München

Prof. Dr.-Ing. Ralph Pütz, Landshut

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Rauch, Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Reich, Augsburg

Prof. Dr.-Ing. Konrad Reif, Ravensburg

Prof. Dr.-Ing. Hermann Rottengruber, Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Jörg Sauer, Karlsruhe
Prof. Dr.-Ing. Michael Sauer, Saarbrücken
Prof. Dr. Klaus Scharfenberg, Emden
Dr. Doris Schieder, Regensburg
Prof. Peter Schmid, Esslingen
Dr.-Ing. Thorsten Schnorbus, Winterberg
Prof. Dr.-Ing. Daniela Schwerdt, Wismar
Prof. Dr.-Ing. Helmut Seifert, Ludwigshafen
Dr. Thomas Seifert, Hattersheim
Prof. Dr. Anika Sievers, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Werner Sitzmann, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Rainer Stank, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Manfred Thesenvitz, Schlüchtern
Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Tiemann, Saarbrücken
Dr. Ralf Türck, Ochsenfurt
Dr.-Ing. Jörn Viell, Aachen
Dr. David Wenger, Ulm
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wilichowski, Wismar
Prof. Dr.-Ing. Thomas Willner, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Karsten Wittek, Heilbronn
Prof. Dr. Reinhard Zellner, Essen
Prof. Dr. Cornelius Zetzsch, Isernhagen

Anhang: Weiterführende Literatur zur Begründung und Konkretisierung unserer Forderungen:

DECHEMA/ProcessNet 2017: Fortschrittliche alternative flüssige Brenn- und Kraftstoffe: Für Klimaschutz im globalen Rohstoffwandel. Positionspapier des ProcessNet-Arbeitsausschusses „Alternative flüssige und gasförmige Kraft- und Brennstoffe“.

https://dechema.de/dechema_media/Downloads/Positionspapiere/2017+Positionspapier+Alt+Kraftstoffe-p-20002790.pdf

IPCC 2018: Special Report on the impacts of global warming of 1.5°C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emissions pathways in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty.

<https://www.de-ipcc.de/256.php>

B. Buchspies, M. Kaltschmitt 2018: A consequential assessment of changes in greenhouse gas emissions due to the introduction of wheat straw ethanol in the context of European legislation. Applied Energy 211 (2018) 368-381

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0306261917315477?via%3Dihub>

R. Zellner 2019: Klimaschutz – Zu viel CO₂ aus dem Verkehr: Ist Elektromobilität die Lösung? GDCh - Nachrichten aus der Chemie 67, März 2019, 26-31

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/nadc.20194083851>

Joanneum Research 2019: Geschätzte Treibhausgasemissionen und Primärenergieverbrauch in der Lebenszyklusanalyse von Pkw-basierten Verkehrssystemen.

<https://www.adac.de/-/media/pdf/tet/lca-tool---joanneum-research.pdf?la=de-de&hash=F06DD4E9DF0845BC95BA22BCA76C4206>

Fraunhofer ISE 2019: Treibhausgas-Emissionen für Batterie- und Brennstoffzellenfahrzeuge mit Reichweiten über 300 km.

https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/news/2019/ISE_Ergebnisse_Studie_Treibhausgasemissionen.pdf

Frontier Economics 2020: Cradle-to-Grave-Lebenszyklusanalyse im Mobilitätssektor. Metastudie zur CO₂-Bilanz alternativer Fahrzeugantriebe.

https://www.fvv-net.de/fileadmin/user_upload/medien/materialien/FVV_LCA_Lebenszyklusanalyse_Frontier_Economics_R595_final_2020-06_DE.pdf

T. Willner 2020: Climate Protection in the Transport Sector – The Key Role of Alternative Fuels.

In: J. Werner, N. Biethahn, R. Kolke, E. Sucky and W. Honekamp (Eds.): Mobility in a Globalised World 2019. University of Bamberg Press, ISBN 978-3-86309-731-8, Bamberg, May 2020, pp 261-289

https://fis.uni-bamberg.de/bitstream/uniba/47670/3/fisba47670_A3a.pdf